



FONDAZIONE DI STUDI DI STORIA DELL'ARTE
ROBERTO LONGHI

Stipendien für das Jahr 2020-2021

1

Die "Stiftung für Kunsthistorische Studien Roberto Longhi" vergibt eine Anzahl von Stipendien für das Jahr 2020-2021, beginnend am 1. Oktober 2020. Die Stipendien sind für diejenigen gedacht, die sich ernsthaft der Forschung auf dem Gebiet der Kunstgeschichte widmen wollen.

2

Voraussetzungen für die Zulassung

Für die Teilnahme am Wettbewerb sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- 1) Hochschulabschluss im Fachbereich Kunstgeschichte mit einem entsprechenden Hochschulzeugnis (Laurea, Maitrise, Magister).
- 2) Alter unter 32 vor dem 20. Juni 2020.
- 3) Gute Italienischkenntnisse und Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache (Englisch und/oder Französisch) auf Schulniveau.

Zusatzqualifikationen wie Promotion oder zusätzliche Abschlüsse werden anerkennend behandelt.

3

Einreichung der Bewerbung

Die Bewerber sind gebeten dem Sekretariat der Stiftung (via B. Fortini 30, Firenze 50125; PEC fondazionealonghi@legalmail.it) bis zum 20. Juni 2020 ihre Bewerbung als pdf per PEC zu senden, der folgende Dokumente beiliegen:

- a) Standesamtliche Urkunde (Geburtsort und Datum des ständigen und gegenwärtigen Wohnsitzes, Staatsangehörigkeit);
- b) Zeugnisse, einschließlich der Noten in den einzelnen Fächern;
- c) Ein Exemplar der Magisterarbeit (falls vorhanden) und sonstige eventuelle selbständige Arbeiten, veröffentlicht oder unveröffentlicht;
- d) "Curriculum Studiorum" mit Angabe der Fremdsprachen, die der Kandidat spricht und schreibt;
- e) Empfehlungsschreiben von mindestens zwei Hochschullehrer/innen, unter deren Leitung der Kandidat arbeitet oder gearbeitet hat;
- f) Angabe des Forschungsgebietes, dem der Kandidat sich im Rahmen der Kunstgeschichte widmen will;
- g) Zwei Passbilder.

Um angenommen zu werden, müssen die Bewerbungen vollständig und unterschrieben sein. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

E-mail: longhi@fondazionealonghi.it – web site: www.fondazionealonghi.it Via B. Fortini, 30 - 50125 Firenze –
Ein Faksimile des Bewerbungsformulars ist als pdf-Datei über Internet erhältlich.

4

Wissenschaftliche Kommission

Die Bewerber die aufgrund ihrer vorgewiesenen Bewerbungsunterlagen als geeignet angesehen werden, werden zu einem Gespräch mit der wissenschaftlichen Kommission eingeladen. Ein Teil des Gesprächs wird auf Englisch oder Französisch stattfinden.

Der Zeitpunkt des Kolloquiums wird den Kandidaten mindestens 15 Tage vor der eigentlichen Prüfung durch ein E-mail mitgeteilt.

Um an diesem Gespräch teilzunehmen, müssen die Kandidaten mit einem gültigen persönlichen Dokument ausgestattet sein.

Das Urteil der wissenschaftlichen Kommission ist unanfechtbar.

5 Stipendien

Der Betrag des Stipendiums wird in monatlichen Raten für neun Monate ausgezahlt, beginnend im Oktober 2020 bis Juni 2021. Die gesamte Summe beträgt 5.400 Euro.

Erfolgreiche Kandidaten werden gebeten, innerhalb von 15 Tagen nach Empfang der Mitteilung per Einschreiben oder PEC zu bestätigen, dass sie das Stipendium annehmen und bereit sind, sich den obengenannten Regeln und Normen zu fügen.

Die Stipendien werden, nach unanfechtbarem Urteil der Stiftung, dank der verschiedenen Beiträge ausgegeben: Jean-Luc Baroni, vorzugsweise für ein Projekt über die Zeichnung (zwei); BIG - Broker Insurance Group, durch Associazione degli Amici della Fondazione Roberto Longhi und im Gedenken an Manuela Calliari Varotto, für einen Einwohner aus Florenz, Prato und Provinz; José Luis Colomer für ein Forschungsprojekt über die italienisch-spanischen Künstlerbeziehungen; Silvia Danesi Squarzina, im Gedenken an Regisseur Luigi Squarzina und an seine Zusammenarbeit mit Anna Banti, für einen Einwohner aus Florenz, Prato und Provinz; Fondazione Sicilia, für ein Forschungsprojekt eines Sizilianischen Wissenschaftlers oder ein Projekt über die Sizilianische Kunst; Fabrizio Moretti, im Gedenken an den Vater Alfredo, für ein Projekt über die "Primitiven"; Giovanna Poletti, im Gedenken an Geo und Uberto Poletti, vorzugsweise für ein Forschungsprojekt zu Caravaggio und seinem Kreis; Tiziana Sassoli von der Galleria Fondantico; Daniel Thierry für ein Projekt über die Zeichnung; Mara Visonà für einen Einwohner aus Florenz, Prato und Provinz, vorzugsweise für ein Forschungsprojekt zur Kunst der Moderne (16.-18. Jahrhunderts). Ein Stipendium für einen Einwohner aus Florenz, Prato und Provinz wird ermöglicht Dank des Beitrages der Stiftung Piera, Pietro und Giovanni Ferrero, das die Fondazione Longhi zum Gedenken an Nicola Pauer d'Ankerfeld beschlossen hat.

Den Stipendiaten steht für ihre Arbeit das im Institut gesammelte Studienmaterial zur Verfügung, *das hauptsächlich die italienische Malerei vom 13. bis zum 18. Jahrhundert betrifft*. Am Ende ihres Aufenthalts müssen die Stipendiaten in Florenz einen schriftlichen Bericht vorlegen, der die Ergebnisse der individuellen Forschungen über das gewählte Thema belegt. Die Fondazione Longhi behält sich alle Rechte für die Veröffentlichung der Ergebnisse vor.

6 Geforderte Aktivitäten

Beginn des Stipendiums ist Anfang Oktober 2020. Die Stipendiaten müssen das Institut regelmäßig besuchen und sich an kollektiver Forschungsarbeit über bestimmte, im Einvernehmen mit der Wissenschaftlichen Kommission getroffene Themen beteiligen. Insbesondere müssen die Empfänger eines Stipendiums versichern, dass sie sich den Verpflichtungen, die sich aus dem Stipendium ergeben, vollzeitlich widmen können. Sie dürfen keine Verbindungen mit anderen Institutionen haben und müssen sich verpflichten, während der Stipendiumsdauer in Florenz zu wohnen – abgesehen von Reisen und Aufenthalten an anderen Orten, die notwendig für ihre Studien sind –, die von der Stiftung festgesetzten Ferien nicht zu überschreiten und alle Seminare, Vorlesungen usw., die im Institut stattfinden, zu besuchen. Verstöße gegen die Regeln können den Verzicht auf das Stipendium nach sich führen.

Spätestens bis zum 31. Oktober 2020 müssen die Stipendiaten einen permanenten Wohnsitz in Florenz erlangt und die Adresse dem Sekretariat mitgeteilt haben. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, kann das Stipendium zurückgezogen werden.

7 Weitere Verpflichtungen

Es ist verboten andere Stipendien anzunehmen und an jeglichen weiteren Aktivitäten, die die Erfüllung von den oben erwähnten Verpflichtungen behindern könnten, teilzunehmen.

8 Behandlung der persönlichen Daten

Die persönlichen Daten der Bewerber werden von der Fondazione Roberto Longhi im Rahmen der Ausschreibung gesammelt und nach art. 10, comma 1, L. n. 675/31 dicembre 1996 für den Wettbewerb und alles Folgende verwahrt.

Florenz, 11 Mai 2020

Die Präsidentin
MINA GREGORI